

# Kollegen behandeln Referendare zunehmend von oben herab

Beitrag von „Thamiel“ vom 18. November 2013 19:38

## [Zitat von DeadPoet](#)

denn darum geht es hier: Die Mails kamen am Abend / in der Nacht und setzten die Beantwortung vor dem nächsten Morgen voraus. Sorry, aber wenn das der Verhaltensstand der Studenten heute ist, dann haben wir ein Problem.

Genau. Haben wir. Meine Betonung liegt hier auf "wir". Nicht auf "den Refs". Zu einem zwischenmenschlichen Problem gehören immer mind. zwei Parteien. Ich wiederhol mich hier. Aber nochmal: Ist das gewünschte Kommunikationsverfahren mit dem Ref **vor** dieser Episode abgesprochen worden? Wenn nein, kannst du dich nicht beschweren, nur weil deine Zeit an der Uni schon so lange zurück liegt, dass du dir sowas nicht vorstellen konntest oder deine persönliche Arbeitssozialisation dich niemals auf solche Verhaltensmuster zurück geworfen hat.

Es sind ganz einfache Mißverständnisse. Die eigentlich auch ganz einfach auszuräumen wären. Nur leider nicht mit Entrüstung, pauschaler Ablehnung oder unverständlichem Kopfschütteln. Es werden auf beiden Seiten wie selbstverständlich Dinge voraus gesetzt, die einfach nicht gelten.